

**Zur Teilnahme am Symposium  
und am anschließenden Empfang  
ergeht herzliche Einladung**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Für freundliche Förderung danken wir  
folgenden Institutionen:

Evangelische Landeskirche in Württemberg  
Philipp-Melanchthon-Stiftung  
Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen  
Verlag Mohr Siebeck

Institut für antikes Judentum und hellenistische  
Religionsgeschichte

Kontaktadresse:  
Prof. Dr. Hermann Lichtenberger  
Liebermeisterstr.12  
72076 Tübingen  
Telefon +49 7071 29-72590  
Telefax +49 7071 29-5283  
[hermann.lichtenberger@uni-tuebingen.de](mailto:hermann.lichtenberger@uni-tuebingen.de)

# Die Zeloten

Symposium  
zum Gedenken an

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.  
Martin Hengel  
14.12.1926 - 2.7.2009

**Mittwoch, den 14. Dezember 2011**

Universität Tübingen  
Hörsaal Theologicum,  
Liebermeisterstr. 12



# Die Zeloten

Am 14. Dezember wäre Martin Hengel 85 Jahre alt geworden. Zugleich sind es 50 Jahre her, dass sein Erstlingswerk „Die Zeloten“ erschienen ist, dieses wird bei Mohr Siebeck neu aufgelegt.



## Mittwoch, den 14. Dezember 2011

### 14.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Hermann Lichtenberger (Tübingen)

### Vorträge

### 14.15 Uhr Elija und Pinhas: Die Eiferer für das Gesetz

Prof. Dr. Anna Maria Schwemer (Tübingen)

### 15.00 Uhr Die Zeloten, der historische Jesus und der Jesus der Evangelien

Prof. Dr. Christian Grappe (Strasbourg)

### 15.45-16.15 Uhr Kaffeepause

### 16.15 Uhr Die zelotische Ablehnung römischer Steuern und Münzen: eine neue patristische Quelle

PD Dr. Niclas Förster (Münster)

### 17.00 Uhr Martin Hengels „Zeloten“: Ein Solitär in der Forschungsgeschichte

Prof. Dr. Roland Deines (Nottingham)

Präsentation von „Die Zeloten“

### Festveranstaltung

### 20.15 Uhr Grußworte

Dekan Prof. Dr. Volker Drehsen

Oberkirchenrat Prof. Dr. Ulrich Heckel

### Festvortrag

### Zeloten, Martin Hengels „Die Zeloten“ und Dichotomie im antiken Judentum

Prof. Dr. Daniel R. Schwartz (Jerusalem)

### Empfang